

regen, jene Gedichte zu lesen oder wieder zu lesen, so fügen wir ein anderes bei, aus Mahomets Zeit und völlig im Geiste jener. Man könnte den Charakter desselben als düster, ja finster ansprechen, glühend, rachlustig und von Rache gesättigt.

## 1.

5           Unter dem Felsen am Wege  
Er schlagen liegt er,  
In dessen Blut  
Kein Tau herabträuft.

## 2.

10           Große Last legt' er mir auf  
Und schied;  
Fürwahr, diese Last  
Will ich tragen.

## 3.

15           „Erbe meiner Rache  
Ist der Schwesterohn,  
Der Streitbare,  
Der Unversöhnliche.

## 4.

20           Stumm schickt er Gift aus,  
Wie die Otter schweigt,  
Wie die Schlange Gift haucht,  
Gegen die kein Zauber gilt.“

## 5.

            Gewaltjame Botschaft kam über uns  
Großen mächtigen Unglücks;  
Den Stärksten hätte sie  
überwältigt.

## 6.

25           Mich hat das Schicksal geplündert,  
Den Freundlichen verlegend,  
Dessen Gastfreund  
Nie beschädigt ward.

## 7.

30           Sonnenhize war er  
Am kalten Tag,  
Und brannte der Sirius,  
War er Schatten und Kühlung.